



BEWÄHRTE PRAKTIKEN bei der Reinigung von Feuerwehrhelmen



Am **EINSATZORT**

- ✓ Spülen Sie den Helm möglichst sofort nach dem Einsatz noch vor Ort mit Wasser ab
- ✓ Wenn nicht mit Wasser gespült werden kann, führen Sie direkt vor Ort eine trockene Vorreinigung mit Mikrofasertüchern durch
- ✓ Legen Sie Ihren Helm in einen abgetrennten Bereich des Löschfahrzeuges, um eine Verschleppung von Verunreinigungen zu verhindern



Zurück in der **FEUERWACHE**

- ✓ Reinigen Sie den verschmutzten Helm schnellstmöglich gemäß nachfolgend beschriebenem Verfahren



Wichtige **REGELN**

- ✓ Tragen Sie beim Umgang mit verunreinigter Ausrüstung stets PSA wie z. B. Handschuhe
- ✓ **Verwenden Sie keine Scheuermittel zur Reinigung Ihres Helms**
- ✓ Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Produkte (Aceton, Alkohol, ...) zur Reinigung Ihres Helms



Reinigungsverfahren für LEDER UND TEXTIL

LEDERTEILE – ohne Ausbau

- ✓ Reinigen Sie die verschiedenen Helmteile mit Seifenwasser und Mikrofasertuch oder mit einem Feuchttuch (pH-neutral)
 - Vordere Lederpolsterung
 - Hintere Lederpolsterung
 - Leder-Kinnriemen
- ✓ Lassen Sie den Helm an der Luft trocknen
Der Helm muss vor der erneuten Verwendung vollständig trocken sein.



TEXTILTEILE – mit Ausbau

- ✓ Entfernen Sie diejenigen Teile, die mit dem Kopf des Feuerwehrmanns in Berührung kommen
 - Standard Helm-Komponenten: Kinnriemen, hintere und vordere Polsterung
 - Optionale Helm-Komponenten: Obere Polsterung*Sie können auch den Nackenschutz entfernen.*

Unser Video über den Aus- und Einbau ist abrufbar unter:
<https://de.msasafety.com/galletproductinfo>

Nackenschützer sind Verunreinigungen ausgesetzt und müssen unter Umständen häufiger gewaschen werden als die inneren Textilelemente. Die Waschbedingungen für Nackenschützer hängen vom Modell ab. Befindet sich ein Reinigungsetikett auf dem Nackenschützer, befolgen Sie die Reinigungsempfehlungen (Temperatur, Art des Waschgangs, Trocknungsbedingungen, Bügeln), wie in der Bedienungsanleitung angegeben.

Modell	Anweisungen	Wasch-Symbole
Aluminisierter Nackenschutz GA1116F	Manuelle Reinigung bei 30°C mit Seifenwasser	
Wolle / Aramid Nackenschutz GA1116D, GA1116H GA1116B-M, GA1116B-L	Reinigung bei 30°C mit einem milden Waschmittel, Trocknen im Wäschetrockner und/oder Bügeln (Wärmeaktivierung nach dem Waschen trägt zur Leistung der Schmutzabweisung bei)	
Aramid Nackenschutz GA1116K, GA1116J, GA1116E-M, GA1116E-L	Reinigung bei 60°C mit einem milden Reinigungsmittel	

- ✓ Legen Sie die Teile in einen Waschbeutel (Teilenummer GA1173)
Schließen Sie die Klettbänder der Polsterungen.

Legen Sie den Waschbeutel in eine Trommelwaschmaschine und wählen Sie ein Programm mit maximal 40 °C
Verwenden Sie die Reinigungsmittel *Clax Plus* und *Clax 100 Color* (Diversey) mit den folgenden Dosierempfehlungen:

Reinigungsmittel	Vorwäsche (pro kg)	Hauptwäsche (pro kg)
Clax 100 Color	8 g	8 g
Clax Plus	23 g	28 g



- ✓ Bauen Sie die Textileile nach dem Trocknen (maximale Temperatur 40 °C) wieder in den GALLET FIXF ein
Der Helm muss vor der erneuten Verwendung vollständig trocken sein.





Reinigungsverfahren für den HELM

HAND-Reinigungsverfahren – ohne Demontage

Waschlösung: Wasser und Seife

- ✓ Entfernen Sie elektrische Bauteile vom Helm (Lampen, Kommunikationssysteme, ...)
- ✓ Spülen Sie Schale und Innenteile (Textil, Schale, Gesichtsschutzschild, Augenschutzvisier) gründlich mit warmem Wasser (etwa 40 °C)
- ✓ Verwenden Sie pH-neutrale Seife und ein Mikrofasertuch oder einen Schwamm (weiche Seite) zum Abreiben der verschiedenen Helmteile
 - Schale und Maskenhalterung
 - Gesichtsschutzschild und Augenschutzvisier (Innen- und Außenfläche)
 - Innenteile (Kopfband, Kinnriemen, Kunststoffteile)
 - Nackenschutz
- ✓ Spülen Sie den Helm gründlich mit warmem Wasser (ca. 40 °C) ab
- ✓ Trocknen Sie den Helm (maximale Temperatur 40 °C)
 - Trocknen an der Umgebungsluft => 24 Stunden
 - Trocknen im Warmraum => mehrere Stunden
 - Trockenschrank (mit oder ohne Ozon) => 2 Stunden
Maximale Ozonkonzentration: 0,2 ppm

Unser Video zum Handreinigungsverfahren ist abrufbar unter:
<https://de.msasafety.com/galletproductinfo>



Die Trockenzeiten sind nur Richtwerte. Der Helm muss vor der erneuten Verwendung vollständig trocken sein.

MASCHINEN-Reinigungsverfahren – ohne Demontage

Spülmaschine mit ausziehbarem Korb

- ✓ Reinigen Sie stark verschmutzte Helme von Hand mit warmem Wasser vor
- ✓ Entfernen Sie elektrische Bauteile vom Helm (Lampen, Kommunikationssysteme, ...)
- ✓ Legen Sie den gesamten Helm in die Spülmaschine
- ✓ Wählen Sie ein für Feuerwehrhelme geeignetes Programm
 - Maximale Temperatur 40 °C
 - Spülzeit zwischen drei und acht Minuten, abhängig von der gewählten Maschine und vom Verschmutzungsgrad
 - Verwenden Sie die folgende Kombination von Diversey-Produkten mittels des Dosiersystems der Maschine:
 - Reinigungsmittel Suma Jade Pur-Eco L8 in folgender Dosierung: 2 ml pro Liter Wasser
 - Neutralisationsmittel Suma Med Neutral in folgender Dosierung: 0,2 ml pro Liter Wasser
Das Neutralisationsmittel ermöglicht es, Reinigungsmittelrückstände auf den Helmkomponenten zu vermeiden.
- ✓ Trocknen Sie den Helm (maximale Temperatur 40 °C)
 - Trocknen an der Umgebungsluft => 24 Stunden
 - Trocknen im Warmraum => mehrere Stunden
 - Trockenschrank (mit oder ohne Ozon) => 2 Stunden
Maximale Ozonkonzentration: 0,2 ppm



Die Trockenzeiten sind nur Richtwerte. Der Helm muss vor der erneuten Verwendung vollständig trocken sein.

Ozonkabine

Dieses Verfahren wurde mit der Novven Ozonkabine getestet und genehmigt. Programm und Ozongehalt können je nach Kabinenmarke variieren.

- ✓ Reinigen Sie die Helme mit einem weichen Tuch und warmem Wasser vor
- ✓ Entfernen Sie elektronische Komponenten aus Helmen (Beleuchtung, aktiver Gehörschutz, ...)
- ✓ Komplette Helme in die Kabine legen
- ✓ Programm für Feuerwehrhelme auswählen
 - Option 1: Standard-Trocknungs- und Reinigungsprogramm
 - Max. Temperatur 50°C
 - Ozongehalt: 0,2 ppm
 - Zykluszeit: zwischen 45 Minuten und 4 Stunden
 - Option 2: Umweltfreundliches Trocknungs- und Reinigungsprogramm
 - Max. Temperatur 45°C
 - Ozongehalt: 0,2 ppm
 - Zykluszeit: zwischen 2 und 6 Stunden



Verfahren zur Dekontamination von HELMEN mit Ozonkabine

Dieses Verfahren wurde mit der Novven Ozonkabine getestet und genehmigt. Programm und Ozongehalt können je nach Kabinenmarke variieren.

- ✓ Reinigen Sie die Helme mit einem weichen Tuch und warmem Wasser vor
- ✓ Entfernen Sie elektronische Komponenten aus Helmen (Beleuchtung, aktiver Gehörschutz, ...)
- ✓ Komplette Helme in die Kabine legen
- ✓ Programm für Feuerwehrhelme auswählen
 - Max. Temperatur 58°C
 - Ozongehalt: 0,5 ppm
 - Zykluszeit: 2 oder 4 Stunden



Desinfektionsverfahren für den HELM

Mit Diversey Produkten

- ✓ Zusätzlich zur regelmäßigen Reinigung kann das Breitspektrum-Reinigungs- und Desinfektionsmittel Diversey Oxivir® Excel™ zur Desinfektion verwendet werden. **Es ist wichtig, die Anweisungen des Reinigungsherstellers, einschließlich der Einwirkzeit, zu befolgen, um eine korrekte Desinfektion zu erreichen.**

Empfehlungen zur Anwendungsmethode und Einzelheiten über die genaue Beschaffenheit der Mittel finden Sie in den Produkt- und Sicherheitsdatenblättern auf der Website des Anbieters.

Wenn das angegebene Desinfektionsmittel in Ihrem Land nicht erhältlich ist, ziehen Sie bitte dessen technische Spezifikationen und die Hinweise Ihrer örtlichen Behörden zu Rate, um ein Produkt mit äquivalenten Konzentrationen der gleichen Wirkstoffe zu finden, das lokal erhältlich ist.

- ✓ Im Zweifelsfall sollten die Textilteile (Stirnbandpolster, Kinnriemen, Nackenschutz usw.) entfernt und durch neue ersetzt werden. Die Referenzen der entsprechenden Ersatzteile entnehmen Sie bitte der [Gebrauchsanleitung](#).

Mit Ozonkabine

Dieses Verfahren wurde mit der Novven Ozonkabine getestet und genehmigt. Programm und Ozongehalt können je nach Kabinenmarke variieren.

- ✓ Reinigen Sie die Helme mit einem weichen Tuch und warmem Wasser vor
- ✓ Entfernen Sie elektronische Komponenten aus Helmen (Beleuchtung, aktiver Gehörschutz, ...)
- ✓ Komplette Helme in die Kabine legen
- ✓ Programm für Feuerwehrhelme auswählen
 - Max. Temperatur 60°C
 - Ozongehalt: 0,7 ppm
 - Zykluszeit: 45 Minuten oder 2 Stunden

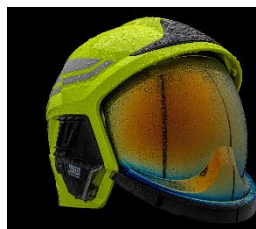


Das Helm-Reinigungs-, Desinfektions- und Dekontaminationsverfahren kann auch bei anderen MSA-Feuerwehrhelmen (F1- und F2-Varianten) angewendet werden.



Nach Abschluss der Reinigung, Desinfektion und Dekontamination ist eine **vollständige Überprüfung des Helms mit detaillierter Inspektion aller kritischen Bauteile** (Innenausstattung, Schale, Stoßschutzpolsterung) durchzuführen. Ziehen Sie das GALLET FIXF Service- und Wartungshandbuch zu Rate, in dem die Konformitätskriterien im Einzelnen aufgeführt sind. MSA empfiehlt ein System zur Dokumentation von Aufzeichnungen über Ihre GALLET FIXF Helme im Reparaturfall.

Besuchen Sie auch unsere Website <https://de.msasafety.com/firefighter-health>, die der Gesundheit und Sicherheit von Feuerwehrleuten gewidmet ist, um unseren Fachbeitrag & unsere Infografiken über **BEWÄHRTE PRAKTIKEN ZUR RISIKOMINDERUNG FÜR FEUERWEHRLEUTE** herunterzuladen.



Alle benötigten Unterlagen zur ANPASSUNG, VERWENDUNG, WARTUNG und REINIGUNG Ihres FIXF Helms mit einem Klick:
<https://de.msasafety.com/galletproductinfo>



Persönliche Schutzausrüstung (PSA) bietet begrenzten Schutz. Die ordnungsgemäße Verwendung, Reinigung und Desinfektion von PSA kann dazu beitragen, den Kontakt mit Giftstoffen, Verunreinigungen, biologischen Wirkstoffen und das Risiko einer Virusinfektion zu minimieren, aber das Risiko des Kontaktes, einer Infektion, Krankheit oder des Todes wird dadurch **NICHT ELIMINIERT**. MSA garantiert nicht die Wirksamkeit seiner PSA-Produkte oder der Produkte oder Reinigungsmethoden in diesem Dokument bei der Verhinderung der Ausbreitung und/oder Ansteckung von Infektionen, Krankheiten oder Leiden und lehnt jede Haftung für Verluste, Schäden oder Verletzungen ab, die sich aus einem Kontakt mit Giftstoffen, Schadstoffen, biologischen Wirkstoffen und/oder Virusinfektionen ergeben, unabhängig davon, ob es sich um direkte, indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden handelt, und unabhängig von der geltend gemachten Rechts- oder Billigkeitstheorie, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Gefährdungshaftung.